

daher unter den Grubenarbeitern der verschiedenen Bergamtsreviere schon mit aufgeführt sind.

- Anmerk. 1) Excl. der Arbeiter, welche auf fiscalischen Turflagern für die Hammerwerke Turf aufbereiten.
 2) Ueber die Eisenhüttenwerke zu Burgk und Rainsdorf, welche zwar mit Hohofenbetrieb, jedoch nur auf Steinkohlen- oder Kokes-Anwendung concessionirt sind, mangeln die Angaben aus dem Grunde, weil die Bauanlagen daselbst am Jahreschluß 1841 noch nicht beendigt worden und die Hohöfen noch nicht in Betrieb gekommen sind.
 3) Ueber die Arbeiter, welche bei Drahtfabriken und den vielen ohne Hohofenbetrieb concessionirten Frisch- und Warm-Feuern, Gießereianstalten, Zain-, Zeug- und Schaufel-Hämmern beschäftigt gewesen sind, mangelt die Angabe.
 4) Excl. 69 Werksofficianten.

20	818	
33	771	
—	58	
8	59	
27	109	
116	159	
41	236	
—	—	
—	33	
—	18	
81	58	
10	33	
104	226	
28	56	
15	139	
5	14	
308	1283	(Summa)
77	1016	excl.

und Glöck-Gruben anfahren und Bergleute, welche auf Eisenstein